

---

**WELTWISSEN**  
**300 JAHRE WISSENSCHAFTEN IN BERLIN**  
**Jubiläumsausstellung vom 24.09.2010 – 09.01.2011 im Martin-Gropius-Bau**

***Veranstalter***

*Humboldt-Universität zu Berlin, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Max-Planck-Gesellschaft.*

***Ausstellungspartner***

*Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz, Freie Universität Berlin und Technische Universität Berlin.  
Die Ausstellung wird aus Mitteln der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin gefördert.*

***Partnermuseen***

*Museum für Naturkunde Berlin, Staatliche Museen zu Berlin,  
Deutsches Museum, München*

---

Liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Erzieherinnen und Erzieher,

In diesem Jahr feiert Berlin seine Wissenschaften: 200 Jahre Humboldt-Universität, 300 Jahre Charité, 300 Jahre Öffnung und erstes Statut der Akademie der Wissenschaften und im Jahr darauf 100 Jahre Max-Planck-Gesellschaft und Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft sowie 350 Jahre Staatsbibliothek zu Berlin. Mit einer einzigartigen Ausstellung wird dieses Thema in die Öffentlichkeit getragen und bietet einen Rahmen, der sich auch für den Besuch von Schulklassen und Kitas sehr gut eignet.

***ZENTRALE BESTANDTEILE DER AUSSTELLUNG SIND***

- 1. ein chronologischer Ausstellungsbereich über 300 Jahre Wissenschaftsgeschichte*
- 2. ein zweiter Ausstellungsbereich über die Methoden und Zugänge zu den Wissenschaften (10 Räume: Experimentieren, Rechnen, Interpretieren, Streiten, Visualisieren, Kooperieren, Entwerfen, Reisen und Sammeln, Lehren, Vermessen)*
- 3. eine großartige Installation des amerikanischen Künstlers Mark Dion, bei der im Lichthof in einem Großregal (44 x 17 Meter!) »Fundstücke« aus Berliner Wissenschaftssammlungen neu angeordnet werden, u.a. das Originalskelett des Pferdes von Friedrich des Großen.*

Herausragende Entwicklungen in den Naturwissenschaften stehen genauso im Blickpunkt wie Geisteswissenschaft und Medizin. Die Ausstellung gibt Einblicke in wissenschaftliche Praxis und stellt deren Bezug zur Stadt Berlin her.

Gottfried Wilhelm Leibniz wirkte in Berlin als mutmaßlich letzter großer Universalgelehrter. Albert Einstein vollendete hier seine allgemeine Relativitätstheorie. Karl Richard Lepsius brachte Schätze aus Ägypten in die Stadt. Die Elektronenmikroskopie wurde in Berlin erfunden, Konrad Zuse baute hier den ersten Computer, Jacob und Wilhelm Grimm schrieben in Berlin ihre berühmte »Geschichte der deutschen Sprache« und erst vor zwei Jahren erhielt ein Berliner, Gerhard Ertl, den Nobelpreis für Chemie. In Berlin war es auch, wo Frauen als Forscherinnen der Wissenschaft neue Impulse gaben und sich einen Platz in dieser männlichen Domäne eroberten: Lise Meitner forschte hier zur den Grundzügen der Radioaktivität. Und für ihre Erfolge in der Tuberkuloseforschung erhielt Lydia Rabinowitsch-Kempner 1912 als erste Frau Berlins einen Professorentitel. Weltberühmt sind die Berliner Sammlungen, von Rudolf Virchows anatomisch-pathologischen Präparaten über die Bestände des Botanischen Museums bis hin zu jenen des Naturkundemuseums und der Antikensammlung der Staatlichen Museen. WeltWissen vereint übergreifend diese und viele andere Themen in einer großen, Disziplinen übergreifenden Zusammenschau.

Während der viermonatigen Laufzeit unserer Ausstellung wird es ein umfassendes Begleitprogramm geben, das wir Ihnen in dieser ersten Ankündigung vorstellen möchten. Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.weltwissen-berlin.de](http://www.weltwissen-berlin.de).

## **UNSERE ANGEBOTE FÜR SIE**

### ***SPEZIELLE AUSSTELLUNGSFÜHRUNGEN FÜR LEHRER/-INNEN UND ERZIEHER/-INNEN AN ACHT VERSCHIEDENEN TERMINEN***

90-minütige Ausstellungsführungen, die speziell für Erzieher/-innen und Lehrer/-innen konzipiert werden, informieren Sie über die einzelnen Programme für Kinder und Jugendliche. Die Termine und die Anmeldedaten werden spätestens am 15. Juli unter [www.weltwissen-berlin.de](http://www.weltwissen-berlin.de) bekanntgegeben.

### ***BEGLEITPROGRAMM FÜR KINDER UND JUGENDLICHE***

***1. In 80 Minuten durch die Wissenschaft*** – ein frühpädagogisches Entdeckerformat für Vorschulkinder und Schüler/-innen der Schuleingangsphase (4–8 Jahre) in Kooperation mit der Stiftung SPI Fachschulen, Qualifizierung & Professionalisierung.

*In einer ausstellungsbegleitenden Führung kommen die Kinder auf spielerische Weise mit bedeutenden Fragen der Wissenschaft in Berührung. Als Forschungsassistenten lösen sie gemeinsam einen geheimnisvollen Auftrag, der ihnen erste Erkenntnisse zur Welt der Wissenschaft und ihren Herangehensweisen eröffnet. Studierende der Erzieherausbildung haben dieses Angebot konzipiert und begleiten die Kinder auch durch das Museum.*

*Täglich an Schultagen 9.30–11.15 Uhr.*

**2. Jederzeit buchbare Schülerführungen angeboten von FührungsNetz Berlin**

**A) *Jacob, Lise und Du. Eine Reise durch 300 Jahre Wissenschaft.***

*Ausstellungsrundgang für Kinder der Schulklassen 3/4 bzw. 5/6.*

**B) *Vom Leben, dem Universum und dem ganzen Rest.***

*Überblicksführung durch 300 Jahre Wissenschaft. Ab Klasse 7.*

**C) *Vom Leben, dem Universum und dem ganzen Rest.***

*Über Natur und Experimente. Themenführung durch 300 Jahre Wissenschaft. Ab Klasse 7.*

**D) *Vom Leben, dem Universum und dem ganzen Rest.***

*Über Sprachen und Ideen. Themenführung durch 300 Jahre Wissenschaft. Ab Klasse 7.*

**E) *Vom Leben, dem Universum und dem ganzen Rest.***

*Über Körper und Geist. Themenführung durch 300 Jahre Wissenschaft. Ab Klasse 7.*

*Die Überblick-Ausstellungsführungen sind auch buchbar für Schulklassen mit blinden oder sehbehinderten Kindern sowie für Schulklassen mit gehörlosen Kindern.*

**3. Entdeckerbögen zum Download auf [www.weltwissen-berlin.de](http://www.weltwissen-berlin.de)**

*Zur selbständigen Erkundung der Ausstellung oder auch zur Vor- und Nachbereitung im Unterricht stellen wir Ihnen ab 15.08.2010 sieben altersgerechte und interaktive »Wissenswege« durch die Ausstellung auf unserer Website zur Verfügung. Für diese Rundgänge wurden für die jeweilige Altersgruppe speziell geeignete Objekte ausgewählt. Für Schüler ab der siebten Klasse bieten wir zudem auch drei thematische Schwerpunkte an.*

*Die Entdeckerbögen umfassen jeweils 1 Din-A4 Blatt und sind beidseitig bedruckt. Sie werden in jeweils einer Version für Schüler und Lehrer als pdf bereitgestellt und können kostenlos genutzt werden. Die Schüler sollten einen Stift mitbringen.*

*Download unter [www.weltwissen-berlin.de](http://www.weltwissen-berlin.de) ab 15. August 2010. Die Entdeckerbögen sind auch kostenlos vor Ort erhältlich. Um Ihren Besuch besser koordinieren zu können, empfehlen wir Ihnen, die Gruppen einige Tage vorher anzukündigen.*

**4. Wege durch das WeltWissen – Kurze Schülervorlesungen mit anschließendem Ausstellungsbesuch**

*Kurze Schülervorlesungen für Schüler der Klassen 3 bis 13 im Kinosaal des Martin-Gropius-Baus.*

**30.09.2010**

*Dr. Vera Beyer, Freie Universität Berlin, »Über die Liebe zu Menschen und Bildern. Joseph und die Frau des Potifar / Suleika in der persischen und deutschen Bildkunst«. (Klassen 10–13)*

**07.10.2010**

*Prof. Dr. Stefan Kipf, Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Klassische Philologie, Fachdidaktik, Latein und Altgriechisch, »Ikarus, Flieg nicht zu hoch! Die Verwandlungsgeschichten des römischen Dichters Ovid«. (Klassen 5–10)*

**28.10.2010**

Christian Hodgson, living EQUA- Students Team Berlin for Solar Decathlon Europe 2010 zum Thema »Solarhäuser als Kraftwerke der Zukunft«. Eine Präsentation der Schüleruni »schools@university - Klima + Energie« der Freien Universität Berlin. (Klassen 5–6)

**04.11.2010**

Prof. Dr. Gabriel Curio, Klinik für Neurologie Charité Campus Benjamin Franklin. »Das seltsame Kino im Kopf – Wie unser Hirn Trugbilder erzeugt«. (Klassen 3–10)

**18.11.2010**

Johannes Penner, Museum für Naturkunde, Abteilung für Herpetologie, Project Coordinator BIOTA West Amphibians, »Neuste Einblicke in den faszinierenden Alltag der Schlangen«. (Klassen 5–10)

**25.11.2010**

Dr. Lutz Fahrenkrog-Petersen, Institut für Musikwissenschaft, Humboldt-Universität zu Berlin, Thema Hip Hop. (Klassen 7–10)

**02.12.2010**

Dr. Martina Rebmann, Leiterin der Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv, Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz, »Ludwig von Beethovens 9. Sinfonie - eine wundersame Reise«. (Klassen 3–6)

**09.12.2010**

Dr. Felix Lühning, Leiter der Archenhold-Sternwarte Berlin, Stiftung Deutsches Technikmuseum, »Im Blindflug zum Neptun - über die Entdeckung des Neptuns in Berlin.« (Klassen 5–10)

**16.12.2010**

Prof. Dr. Martin Grötschel, TU Berlin, Konrad-Zuse-Zentrum, »1,2,3, ganz viele«. Hört das Zählen irgendwann auf? Wie weit ist es bis unendlich? Unendlich, gibt es das überhaupt? Einfache Fragen! Auch professionelle Mathematiker haben Schwierigkeiten, sie zu beantworten. Dieser Vortrag weicht in einige der »Geheimnisse« der Unendlichkeit ein. (Klassen 5–10)

**06.01.2011**

N.N., Max-Planck-Gesellschaft

Donnerstags an Schultagen um 10.00 Uhr, Dauer ca. 30–45min. Kostenlos für bis zu 200 Kinder pro Termin. Mit Anmeldung!

**5. Rechnen, Ordnen, Interpretieren**

Veranstaltungen des »Schülerlabors Geisteswissenschaften« der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (Oberstufe ab Klasse 11). Workshops mit Fachexperten führen exemplarisch in wissenschaftstheoretisches Denken ein und machen mit grundlegenden wissenschaftlichen Kategorien

und Methoden vertraut. Analog zur Konzeption der Ausstellung selbst möchten sie eine Reflexion über Bedingungen und Wege der Erkenntnisgewinnung anregen und den Blick für die gesellschaftliche Bedeutung von Wissenschaft öffnen.

Täglich an Schultagen 10.00–13:30 Uhr und 14.00–17.30 Uhr. Kostenlos. Informationen im Vorfeld bei Dr. Yvonne Pauly, Pauly@bbaw.de, 030/203 70-372. Die Kontaktadressen für die Anmeldung finden Sie ab Mitte August unter [www.weltwissen-berlin.de](http://www.weltwissen-berlin.de).

### **6. Der Zuse-Rechner**

Ein moderner Nachbau der Z3 von Konrad Zuse wird in der Ausstellung regelmäßig vorgeführt. Genaue Zeiten werden auf der Website bekanntgegeben. Geplant ist auch die Vorführung im Anschluss an die Schülervorlesungen jeden Donnerstag.

### **7. Werkstatt des Wissens**

Comenius-Garten Berlin Neukölln in Kooperation mit dem Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte (Altersgruppe 5–11 Jahre). Experimente laden die Kinder innerhalb der Ausstellung dazu ein, sich spielerisch mit Begriffen wie »alt und neu«, »Leben und Tod«, »schwer und leicht« auseinanderzusetzen.

Sonntags 14.00–15.30 Uhr. Kostenlos nach Anmeldung.

## **PREISE / BUCHUNG / ANFAHRT**

### **AUSSTELLUNGSEINTRITT**

Eintritt frei bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres, sonst 6 €/ ermäßigt 4 €. Die acht Spezialführungen für Erzieher/-innen und Lehrer/-innen sind kostenfrei.

Bei allen Gruppenveranstaltungen für Kitagruppen und Schulklassen erhalten bis zu zwei Begleitpersonen freien Eintritt.

### **FÜHRUNGSPREISE**

Die Angebote »In 80 Minuten durch die Wissenschaft«, die Schülervorlesungen »Wege durch das WeltWissen«, das Schülerlabor Geisteswissenschaften »Rechnen, Ordnen, Interpretieren« und die »Werkstatt des Wissens« sind nach Anmeldung kostenfrei.

Für die Schulklassenführungen »Jacob, Lise und Du. Eine Reise durch 300 Jahre Wissenschaft« sowie »Vom Leben, dem Universum und dem ganzen Rest« entstehen Kosten in Höhe von 50 € für eine 60-minütige Führung und 70 € für eine 90-minütige Führung.

### **ANMELDUNG UND BUCHUNG/ ANKÜNDIGUNG VON ENTDECKERBOGEN-GRUPPEN**

**Mail:** ab sofort unter [www.weltwissen-berlin.de](http://www.weltwissen-berlin.de) (»Wunschtermin-Formular«) und [museumsinformation@kulturprojekte-berlin.de](mailto:museumsinformation@kulturprojekte-berlin.de).

**Telefon:** ab sofort unter MuseumsInformation Berlin (030/24 74 98 88, Mo–Fr 9.00–16.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 9.00–13.00 Uhr).

**Online-Ticket:** ab 01.08.2010 unter [www.weltwissen-berlin.de](http://www.weltwissen-berlin.de). Tickets zum Selbstaussdrucken nach Kreditkartenzahlung. Auch für Gruppentickets und Führungen.

**ÖFFNUNGSZEITEN**

Mittwoch - Montag: 10.00–20.00 Uhr. Dienstags ist das Museums geschlossen.  
Vor den Schülervorlesungen öffnet das Museum bereits um 9.30 Uhr

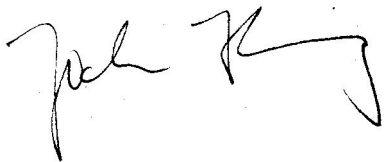
**ANFAHRT**

Martin-Gropius-Bau  
Niederkirchnerstraße 7  
10963 Berlin

S + U-Bahn Potsdamer Platz, S-Bahn Anhalter Bahnhof, Bus M 29 (Anhalter Bahnhof), Bus M 41  
(Abgeordnetenhaus)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mit besten Grüßen



Dr. Jochen Hennig (Ausstellungsleiter)



Kerstin Wallbach (Assistenz Rahmenprogramm)

Kontakt für inhaltliche Fragen

Kerstin Wallbach

**Telefon:** 030 / 20 93-99141

**Mail:** [Kerstin.Wallbach@staff.hu-berlin.de](mailto:Kerstin.Wallbach@staff.hu-berlin.de)